

SelbstBestimmt Leben Bremen lädt ein:



SL-Stammtisch für behinderte Menschen: **Das Budget für Arbeit**

Manchen Menschen ist aufgrund ihrer Behinderung der allgemeine Arbeitsmarkt verschlossen. Für sie gibt es die Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM), die ihnen ein Mindestmaß an Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen und dadurch einen Beitrag zu einer möglichst normalen Lebensführung leisten sollen.

Doch die Werkstätten sehen sich schon seit langem mit der Kritik konfrontiert, dass sie zu mehr Aussonderung anstatt zu mehr Normalität beitragen und vielen behinderten Menschen eher die angemessene Teilhabe am Arbeitsleben verbauen würden anstatt sie zu ermöglichen. Besonders in den letzten Jahren wurde einiges unternommen, damit mehr Menschen, die „normalerweise“ auf eine Werkstatt für behinderte Menschen verwiesen werden oder bereits dort arbeiten, eine realistische Chance auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekommen.

Diesen Zweck verfolgt auch das Budget für Arbeit. Dahinter steht die Idee, dass man das Geld, das man für die Unterstützung eines behinderten Menschen in einer WfbM ausgibt, dafür nutzt, ihm einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finanzieren. Budgets für Arbeit gibt es derzeit nur in drei Bundesländern und sie sind je nach Bundesland etwas anders gestaltet. Auch in Bremen soll es bald diese Möglichkeit geben.

Wir möchten euch über die verschiedenen Ansätze für das Budget für Arbeit, die Hintergründe und Erfahrungen informieren und mit euch diskutieren, ob das Budget für Arbeit wirklich eine so gute Idee ist, wie es auf den ersten Blick scheint.

Der Stammtisch findet am Freitag, 30. August 2013, 19 bis ca. 22 Uhr bei SelbstBestimmt Leben, Ostertorsteinweg 98, statt.

Es gelten die „üblichen“ Regeln: Das SL-Team kümmert sich um warme Getränke, Wasser, Bier mit und ohne Alkohol; alles andere steuern unsere Gäste bei – ganz selbstbestimmt!